



Informationen der Gemeinde Bludesch, Juli 2020

z' Bludesch



„Wer an den Dingen seiner Gemeinde nicht Anteil nimmt, ist kein stiller, sondern ein schlechter Bürger.“

Perikles (ca. 500 – 429 v.Chr.)

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen finden nun am Sonntag, dem 13. September statt.

Ich kann dazu meinen Appell vom März nur wiederholen: Nehmen Sie Ihr Recht wahr, per Briefwahl oder mit

Die am 15. März geplanten und wegen Corona verschobenen

dem Stimmzettel im Wahllokal mit zu entscheiden, wie es in Bludesch weitergehen soll. Die Wahlteilnehmer alleine bestimmen auf zwei Stimmzetteln, wer in den nächsten 4 ½ Jahren Bürgermeister ist und welche Liste in der Gemeindevertretung die Mehrheit hat. Als Wahlberechtigte genießen wir ein Privileg, um das unsere Vorfahren gekämpft haben und das Frauen erst vor

knapp 100 Jahren eingeräumt wurde. Ein Privileg, um das uns hunderte Millionen Menschen in nicht-demokratischen Ländern beneiden! Denkt man darüber ein bisschen nach, sollte es für alle Wahlberechtigte eine Selbstverständlichkeit sein, wählen zu gehen. In diesem Sinne danke ich Ihnen im Voraus dafür, dass Sie am 13. September zur Wahl gehen.

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2020

Nach der coronabedingten Absage im März werden am 13. September 2020 sowohl der Bürgermeister als auch die Gemeindevertretung neu gewählt. Aktuell laufen noch die Fristen für Einreichungen von Wahlvorschlägen.

Getrennte Stimmzettel

Die Gemeindevertretung und der Bürgermeister werden erstmalig auf zwei getrennten Stimmzetteln gewählt. Auf dem Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevertretung kann eine Partei gewählt werden. Auf einem zweiten Stimmzettel kann der Bürgermeisterkandidat gewählt werden. Das Wahlrecht kann direkt im entsprechenden Wahllokal (Volksschule Bludesch bzw. Kindergarten am

Sunnabüchel) oder auch mittels Briefwahl erfolgen. Alle Wahlberechtigten erhalten dazu eine „amtliche Wahlinformation“ samt der Stimmzettel. Nehmen Sie den Abschnitt „Wahlausweis“ und einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Reisepass, Personalausweis o.ä.) mit ins Wahllokal.

Das Wahlrecht kann – im Falle des Verlustes dieser Unterlagen oder auch dann, wenn die Postzustellung nicht geklappt hat (was leider auch vorkommt) – trotzdem wahrgenommen werden. Bei Fragen kann man sich jederzeit gerne an die Mitarbeiter im Gemeindegemeinschaftszentrum wenden.

Nächste Termine

Alpmesse in der Alpe Valzifenz

So. 15.08.2020 – 12:00 Uhr
Nur bei guter Witterung

Gemeindewahlen

So. 13.09.2020 – 8:00 bis 12:00 Uhr,
Wahllokal 1: Volksschule Bludesch
Wahllokal 2: Kindergarten a. Sunnabüchel

Soulbreeze

Fr. 27.11.2020 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber.
Die zehnfache Preisträgerin des Deutschen Rock- und Pop-Preises, Omnitah, sowie ihre Co-Sängerinnen Stefanie Koch und Marlene Hronek unterhalten mit eigenen und bekannten Melodien.

Alle Termine unter www.bludesch.at



Campus Bludesch von oben: Das Gebäude ist architektonisch gelungen und erfüllt höchste Öko-Standards

Ökologische Rekordwerte für den Campus Bludesch

Für den Campus Bludesch konnte auch in Hinblick auf Energietechnik und Bauökologie eine positive Bilanz gezogen werden.

Mit „nearly no emissions“ definiert die EU Gebäude, die nahezu keine Emissionen verursachen. Die Kriterien dafür erfüllt der Campus Bludesch. Das stellte DI Dietmar Lenz, der Leiter der Abteilung Nachhaltiges Beschaffungs- und Vergabemanagement im Vorarlberger Umweltverband, in seinem Bericht zum Campus fest. Mehr noch: Von 1000 möglichen Punkten für energieeffizientes und ökologisches Bauen erreicht der Campus 962 Punkte. „Ein absolutes Top-Ergebnis“, wie Lenz der Gemeindevertretung bestätigte. Großes Lob des Umweltverbandes gab es für eine Reihe von Maßnahmen, die den Campus zu einem ökologischen Vorzeigeprojekt machen (siehe Box).

Die ökologisch durchdachte Planung und konsequente Bauausführung erbrachte ein hervorragendes Innenraumluftmessergebnis: Rund 80% der üblicherweise baustoffbedingten Emissionen können vermieden werden. Somit wurde im Campus Bludesch für Kinder und Pädagog*innen ein

gesundes Raumklima geschaffen, das nur ein Fünftel der durchschnittlichen Werte an Lösemittel und Formaldehyd-Moleküle in der Raumluft aufweist.

DI Lenz gratulierte den Verantwortlichen zu diesem hervorragenden Ergebnis. Es bedeutet auch, dass die Förderung des Landes um 3,5 Prozent und die Förderung der Baukostenobergrenze um 10 Prozent angehoben wurde. Das Land und der Bund unterstützen die Gemeinde Bludesch deswegen mit einem außergewöhnlich hohen Kostenbeitrag von 3,3 Millionen Euro.



DI Dietmar Lenz,
Umweltverband

Das macht den Campus Bludesch zum Öko-Vorzeigeprojekt:

- Hauptgebäude und Gruppenräume in Passivhausstandard ausgeführt
- Hohe Energieeffizienz, niedrige Betriebskosten
- Beheizung mit effizienter Grundwasserwärmepumpe
- Niedertemperatur-Verteilung mit hohem Wirkungsgrad
- „Free Cooling“ im Sommer
- (seltene) Spitzenabdeckung mit Gas
- Photovoltaikanlage mit einem Jahresertrag von 20.960 kWh
- Kontrollierte Be- und Entlüftung mit hoher Wärmerückgewinnung, trotzdem offenbare Fenster
- Förderung der sanften Mobilität: 42 Fahrradabstellplätze
- Dachbegrünung über Gruppenräumen, wenig Flachdachanteile
- Einsatz von Massivholz (Holz von hier)
- Am Ende des Lebenszyklus gut rückbaubar
- Konsequentes Produkt- und Chemikalienmanagement
- Durchgängiger Verzicht auf PVC

Rundum Bestnoten für den Campus Bludesch

Der Campus Bludesch hat sich im ersten Schul- bzw. Kinderbetreuungs-jahr sowohl für die Kinder, als auch für die Pädagog*innen bestens bewährt. Der Bau ist nicht nur ökologisch ein Vorzeigeprojekt, auch die VOGEWOSI hat als Generalunternehmer beste Arbeit geleistet. Die Gesamtkosten liegen fast eine Million Euro unter dem Betrag, den die Gemeindevertretung genehmigt hatte.



Die offizielle Eröffnung des Campus Bludesch wurde am 12. Oktober 2019 mit einem Tag der offenen Tür gefeiert

Ein großes Lob sprach Bürgermeister Michael Tinkhauser bei der Gemeindevertretungssitzung im Mai dem gemeinnützigen Wohnbauträger aus: Baumeister Ing. Alexander Pixner und Bernhard Albrecht haben beim Campus Bludesch ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Beim Baubeschluss der Gemeindevertretung am 15. März 2017 rechnete man mit Errichtungskosten in Höhe von 6,93 Millionen Euro.

Nach der Detailplanung wurden dann einige zusätzliche Investitionen genehmigt: Die Sanierung des Flachdachs beim Kindergarten, eine PV-Anlage, ein elektronisches Schließ- und Überwachungssystem, der Umbau des Lehrerbüros in der Volksschule, Heizungsumbauten und mehr.

Die Gemeindevertretung genehmigte dafür im Juli 2018 ein Gesamtbudget von netto 8,04 Millionen Euro.

Bei der Sitzung im vergangenen Mai konnte Alexander Pixner schließlich die Endabrechnung präsentieren: Die Errichtungskosten betragen demnach 7.205.927 Euro netto.

Bei der gleichen Sitzung informierte Nikolaus Schmid (FLZ Blumenegg) über die Förderungen und Zweckzuschüsse, die für das Bildungsprojekt gewährt wurden. Insbesondere haben der Bund und das Land Vorarlberg Mittel in Höhe

von 3,3 Millionen Euro zugesagt. Nicht zuletzt deswegen, weil der Campus auch energietechnisch und bauökologisch höchste Standards erfüllt.

Der Gemeinde Bludesch verbleibt damit ein Finanzierungsanteil von 4,1 Millionen Euro. Um das Budget nicht über viele Jahre zu belasten, hat die Gemeinde speziell für dieses Projekt Grundstücke verkauft und dabei bis Ende 2019 einen Erlös von 2,3 Millionen Euro erzielt und damit auch Wohnraum geschaffen: Für die langfristige Finanzierung verbleibt somit noch ein Betrag von 1,8 Millionen Euro.

„Wir haben im Gemeindeentwicklungsprozess schon im Jahr 2014 das Wohl unserer Kinder als vorrangigstes Ziel unserer Arbeit definiert“, erinnert Bgm. Tinkhauser. Diesem Ziel folgend sind schon viele Projekte umgesetzt worden, unter anderem auch der Freizeitplatz Oberfeld samt Jugendraum. „Mit dem Campus haben wir für Generationen von Kindern eine optimale Betreuungs- und Bildungsstätte geschaffen. Die Investitionen dafür sind mehr als gerechtfertigt“, ist Michael Tinkhauser überzeugt.

Ganz besonders freut es ihn, dass die im Campus arbeitenden Pädagog*innen und Mitarbeiter*innen das Projekt von Anfang an mit viel Engagement mitgetragen haben. Somit erfahren alle Kinder ab dem 18. Lebensmonat bis zum Ende der Volksschulzeit eine optimale und liebevolle Betreuung und Förderung unter einem Dach.

„Der Campus Bludesch ist rundum ein Vorzeigeprojekt, auf das wir alle stolz sein können“, betonte Michael Tinkhauser bei der Gemeindevertretungssitzung und bedankte sich auch bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung dafür, dass sie das Projekt seit Beginn der Planungen im Jahr 2014 immer mitgetragen haben.



Elternberatung ist wieder geöffnet

Die Elternberaterin Petra Feurstein war auch während der Intensiv-Phase des Corona-Lockdowns für alle, die Rat suchten, immer telefonisch erreichbar. Seit dem 8. Juli ist die Beratungsstelle wieder geöffnet.

Die connexia Elternberatung musste ihren Betrieb während des Lockdowns umstellen. Besuche in der Elternberatungsstelle waren nicht möglich. Seit dem 8. Juli ist die Elternberatung im Campus Bludesch wieder wie gewohnt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr für Eltern und ihren Nachwuchs da. Unter Einhaltung der

Schutzmaßnahmen wie Mund-Nasen-Schutz-Masken, Mindestabstand und Hand- und Oberflächendesinfektion bieten die Elternberater*innen persönliche Unterstützung zu Themen wie Ernährung, Entwicklung und Pflege von Babys an.

Wünschen Sie weiterhin eine telefonische oder eine Online-Beratung, so ist auch das möglich – wie auch ein Hausbesuch, den wir terminlich mit Ihnen vereinbaren.

Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich (werktags) bei Petra Feurstein
Tel.: 0650 48 78 47 42
www.eltern.care



Elternberaterin Petra Feurstein

Sommerzeit ist Lesezeit!



Der Sommer ist endlich da und damit die Urlaubszeit. Die meisten von uns haben wieder Zeit und Muße, ganz entspannt unterhaltsame und spannende Bücher zu lesen. Egal, ob im heißen Süden oder daheim in Balkonien: Beine hoch, ein kühles Getränk und ein Stapel Bücher in Reichweite. Urlaub macht Lust auf Lesen!

In der Bücherei Bludesch steht dafür ein großes Angebot an Büchern und anderen Medien für alle Altersgruppen und Interessen zur Verfügung. Ständig ist das Büchereiteam bemüht, die

neuesten Romane, Krimis, Sachbücher und Kinderbücher anzubieten. Im Sinne von „Sommerzeit ist Urlaubszeit ist Lesezeit“ freuen sich die Bücherei-Mitarbeiter*innen auf ganz viele Leser*innen im Sommer. Die Bücherei im Campus Bludesch ist deswegen während den gesamten Sommerferien (bis 14. September) jeden Montag und Mittwoch jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!
Tel.: 05555 36 55-41
buecherei@bludesch.at
www.bludesch.bvoe.at

Alpmesse auf der Alpe Valzifenz am 15. August

Am Samstag, dem 15. August um 12.00 Uhr wird auf der Unteren Vazifenzalpe (am Stofel) die heurige Alpmesse abgehalten. Zelebriert wird der Gottesdienst von Pfarrer Hans Tinkhauser. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst durch die Buramusig des BMV Bludesch. Bei dieser Messe wird auch das frisch sanierte Wegkreuz neu gesegnet. Die Alpe ist vom Parkplatz der Schafbergbahn Gargellen zu Fuß leicht erreichbar. Der Fußmarsch dauert ca. 40 Minuten, der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Messe findet nur bei guter Witterung statt. Es gibt keinen Ersatztermin.



Positiver Rechnungsabschluss 2019

Die Finanzlage der Gemeinde Bludesch hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Auch wenn dies mit vielen Einsparungen verbunden war, wurde nie auf notwendige Investitionen verzichtet: Der Campus Bludesch, der Freizeitplatz Oberfeld, die Transportleitung Gais, die Sanierung der Hochbehälter oder die Anschaffung von Feuerwehr-Fahrzeugen uvm. wurden umgesetzt. Auch die Zahlen des Rechnungsabschlusses 2019 belegen: Es wurde sparsam gewirtschaftet und es konnte Geld für wichtige Investitionen bereitgestellt werden.

Bei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 10,4 Millionen Euro (alle Beträge buchhalterisch gerundet) konnte Nikolaus Schmid vom Finanzdienstleistungszentrum der Gemeindevertretung einen positiven und ausgeglichenen Rechnungsabschluss präsentieren.

Große Ausgabenposten waren auch im Jahr 2019 die Gemeindebeträge für den Sozialfonds (570.000 Euro) und den Spitalsfonds (480.000 Euro). Umgekehrt wurde die Gemeinde vom Land für viele Aufgaben und Projekte mit Zuschüssen und Bedarfszuweisungen gefördert. Aus den Beiträgen an das Land und den Zuschüssen vom Land ergab sich im Vorjahr für Bludesch ein Plus von über 450.000 Euro. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Bludesch liegt 2019 bei einem vergleichsweise vernünftigen Anteil von 65 Prozent.

Die positive finanzielle Entwicklung und eine rundum saubere Haushaltsgebarung wurde der Gemeinde auch vom Prüfungsausschuss bestätigt. Obmann Wilfried Müller hob in

seinem Bericht hervor, dass „erneut die konsequente Umsetzung von Einsparungspotentialen festgestellt wurde, was zu einer positiven Entwicklung der Gemeinde Bludesch geführt hat.“ Der Verschuldungsgrad war in der Vergangenheit in bedenklichen Höhen und konnte nur durch konsequente Konsolidierung gesenkt werden.

„Miteinander“ hat sich bewährt

Bürgermeister Michael Tinkhauser bedankte sich beim Prüfungsausschuss, den Bediensteten der Gemeinde und dem Finanzdienstleistungszentrum mit Nikolaus Schmid an der Spitze für die hervorragend geleistete Arbeit. In einem kurzen Rückblick erinnerte Michael Tinkhauser an die schwierige Situation bei seinem Amtsantritt vor zehn Jahren.

Er dankte ausdrücklich allen Mandataren, die diesen teilweise schwierigen Weg mitgetragen haben. „Die Finanzlage der Gemeinde Bludesch hat sich in den letzten Jahren durch die Zusammenarbeit aller Mandatäre, Mitarbeiter und Kooperationspartner deutlich und nachhaltig verbessert“, stellte Bgm Tinkhauser fest. Für die Zukunft wünscht sich Bürgermeister Michael Tinkhauser, dass der Weg des Gemeinsamen fortgesetzt wird.

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 7. Juli 2020 einstimmig beschlossen.



Prüfungsausschuss-Obmann Wilfried Müller stellt der Gemeinde Bludesch ein sehr gutes Zeugnis aus



Investiert wurde unter anderem auch in den Freizeitplatz Oberfeld, der sehr gut angenommen wird. Leider kommt es hier wie auch an anderen Stellen im Ortsgebiet immer wieder zu Verunreinigungen durch Müllablagerungen. Die öffentliche Toilette bleibt wegen Verunreinigungen bis auf Weiteres geschlossen.

Neues Fahrzeug für Katastropheneinsätze



Mitte Juni konnte unsere Feuerwehr mit großer Freude das neue Versorgungsfahrzeug mit Containerverladeeinrichtung (VF-C) in Bludesch in Empfang nehmen.

Es wurde als Ersatz für das Kleintöschfahrzeug (KLF) angeschafft und wird in den nächsten Jahren durch die flexiblen Einsatzmöglichkeiten, besonders im Katastrophenschutz, wertvolle Dienste leisten. Der Dank der Gemeinde gilt dem Fahrzeugausschuss der Feuerwehr, der sich kompetent und umsichtig mit der Anschaffung beschäftigt hat.

Im Zuge der Neuanschaffung des neuen Versorgungsfahrzeuges war

ein weiterer Anbau an das bestehende Gerätehaus notwendig. Die Feuerwehr konnte eine gebrauchte Feuerwehr-Garage aus Lustenau erwerben und baute diese in Eigenregie in Bludesch auf.

350 Arbeitsstunden geleistet

Der Aufbau der Garage erfolgte unter Anleitung von Vize-Kommandant Lucas Thoma in ca. 350 Arbeitsstunden. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer und den vorbildlichen Einsatz! Aufgrund des Garagenanbaus am Gerätehaus mussten auch drei Parkplätze entfernt werden. Die neuen Halte- und Parkverbots-Hinweise wurden bereits angebracht.



Technische Daten des Versorgungsfahrzeuges:

- Fahrgestell: MAN 13.290
- Schadstoffklasse: Euro 5
- Motorleistung: 290 PS
- Höchstes zulässiges Gesamtgewicht: 15.500 kg
- Eigengewicht: 7.760 kg
- Radstand: 3,950 m
- Aufbau: Thomas Lins Fahrzeugtechnik, Rankweil
- Besatzung: 1 + 5 Personen
- Beladung: max. 9 Container
- Kosten für die Gemeinde (abzgl. Förderungen): ca. 95.000 €

Neue Wertstoff-Sammelstelle beim Bauhof Bludesch

Beim Bauhof der Gemeinde wurde eine neue Wertstoff-Sammelstelle errichtet, bei der auch außerhalb der Öffnungszeiten des Bauhofes Altglas und Altmetall eingeworfen werden kann. Zur Wiederverwertung angenommen werden auch Kaffee kapseln der Marken Nespresso und Starbucks, die zu den regulären Öffnungszeiten beim Bauhof abgegeben werden können.

Lärmschutzzeiten beachten

Die Verwendung von lärmregenden Geräten wie Rasenmäher, Heckenscheren, Häcksler, Motor- und Kreissägen ist an Sonn- und Feiertagen verboten. Erlaubt ist deren Betrieb nur werktags in der Zeit von 7:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 20:00 Uhr.



Dieser Verordnung der Gemeinde entsprechend ist auch das Einwerfen der Wertstoffe im Bauhof nur in der

Zeit von Mo – Sa von 7:30 – 12:00 Uhr und von 13:30 – 20:00 Uhr erlaubt.

Instandhaltung von Straßen, Wegen und Versorgungsleitungen

Die Instandhaltung des Straßennetzes im Gemeindegebiet erfordert alljährlich Investitionen. Um die Kosten so gering als möglich zu halten, wurden die für heuer vorgesehenen Arbeiten „im Paket“ ausgeschrieben und an den Bestbieter vergeben. Wo es notwendig ist, werden parallel zum Straßenbau auch Versorgungsleitungen neu verlegt bzw. erneuert.

Der Gesamtauftrag für 2020 wurde an die Firma Nägelebau vergeben und umfasst verschiedene Asphaltierungsarbeiten und den Neuausbau der „Schnifnerstraße“ bzw. Teile der Gemeindestraße „Halde“.

Im Ortsgebiet von Bludesch wurde die Straße „Am Zitzer“ asphaltiert. Die Straßenentwässerung erfolgt über den Straßenkörper in eine Sickermulde, bei welchem als Filterschicht eine Humus-Schicht dient. Diese Entwässerungsfläche wird pflegeleicht und damit kostensparend als Blumenstreifen begrünt.

Weiters wurde der „Oberfeldweg“ vom „alten Schulhaus“ bis zur Einmündung „Mühleplatz“, sowie eine Seitenstraße neu asphaltiert. Gleichzeitig wurden die Kanaldeckel auf den neuesten Stand gebracht, ebenso die in die



Jahre gekommenen Schieber für die Trinkwasser-Hausanschlüsse. „Die Bauarbeiten für die Sanierung der Schnifnerstraße sind in vollem Gange“, berichtet Bauhof-Koordinator Guntram Messner. Hier wird eine neue Asphaltdecke aufgebracht, teilweise der Unterbau ausgetauscht und das Oberflächenwasser in den bestehenden Regenwasserkanal eingeleitet. Die bestehenden Querrinnen werden entfernt.

Bei der vorhandenen Stützmauer wurde im Zuge der Arbeiten festgestellt, dass diese nicht mehr tragfähig ist. Sie wurde daher abgetragen und wird durch einen aufwändigen, später begrüntem Böschungsaufbau ersetzt. Zur Absturz-sicherung wird eine stabile Leitplanke eingebaut. Damit die Trinkwassersicherheit und die Druckverhältnisse verbessert werden können, erfolgt eine Ringschließung von der Einfahrt „Wingert“ bis zur „Halde“.

Fahrrad-Servicestationen am Radweg

In der e5-Region Blumenegg hat umweltfreundliche Mobilität Vorrang. Der Umstieg sowie die tägliche Nutzung des Fahrrades soll so schmackhaft wie möglich gemacht werden. Neben den vielen neuen Abstellanlagen, die in den letzten Monaten aufgestellt wurden (es sind schon über 200), wurden heuer im Frühjahr in Ludesch, Thüringen und in Bludesch – beim Bänkle der Gaiser Waldeinfahrt (Schranke/Eiche) – Service-Stationen eingerichtet. Sie sind mit Fahrradwerkzeug und einer Luftpumpe ausgestattet. Damit können kleine Schäden unterwegs behoben werden.



grüßt si – Sicherheitstipps gegen Hitzestress für Senior*innen

Die Regio Im Walgau rüstet sich als Klimawandelanpassungs-Modellregion mit einem Maßnahmenpaket – darunter befindet sich ein druckfrischer Informationsfolder für Senior*innen.

Im angenehm schattigen Saminapark in Frastanz, einem wahrhaft „coolen Ort“, wie Bürgermeister Walter Gohm attestierte, fand die Pressekonferenz zur Präsentation statt. KLAR! ist die Abkürzung für Klimawandelanpassungs-Modellregion. Das Bundesministerium für Klimaschutz und Technologie und der österreichische Klima- und Energiefonds unterstützen Gemeinden und Regionen, sich mit dem Klimawandel zu befassen, sich vor Risiken zu wappnen und mögliche Chancen auszuloten. Neben den Themen Wald- und Bodenschutz, Dachbegrünung, Raumplanung,

dem Anpflanzen klimafitter Baumarten und der Naturgefahrenprävention steht vor allem der Mensch im Zentrum des Handelns. Dabei hat KLAR! Im Walgau die Gefährdung durch vermehrte Hitzeperioden im Auge.

„Coolspot“ statt Hotspot

Die Broschüre fasst übersichtlich zusammen, wie ein an Hitze angepasster Tagesablauf hilft, das Herz-Kreislauf-System zu entlasten. Gesundheitsexperte Dr. Klaus Zitt nennt Details für einen gesunden Tagesablauf an Hitzetagen. Bereits einfache Maßnahmen und Änderungen sind wirkungsvoll. Sonnenbrille, -hut und -creme als Schutz vor Strahlung, lockere Bekleidung, leichtere Kost, ausreichende Trinkmengen und moderate Bewegung im Schatten und zur richtigen Tageszeit bringen Entspannung und Entlastung an Hitzetagen.



Bürgermeister Walter Gohm, Regio-Obmann Florian Kasseroller, Mario Amann (Sicheres Vorarlberg), Mediziner Dr. Klaus Zitt, Moderatorin Marina Fischer (KLAR! Im Walgau)

In der Broschüre sind jene Orte angeführt, an denen man in der jeweiligen Walgaugemeinde im Schatten alter Bäume, an Brunnen oder in Kneippanlagen „cool bleiben“ und verweilen kann. Erhältlich ist die Broschüre in allen Walgau-Gemeindeämtern sowie bei Marina Fischer (Regio Im Walgau Geschäftsstelle) und Sicheres Vorarlberg.

Beste Zusammenarbeit mit der regionalen Polizeiinspektion Thüringen



Bgm. Michael Tinkhauser mit dem Kommandanten der PI Thüringen, Johannes Berchtel

Das Thema Sicherheit hat in Bludesch eine hohe Priorität. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und der regionalen Polizeiinspektion in Thüringen funktioniert bestens, wie Bgm. Michael Tinkhauser und Kommandant Johannes Berchtel erst kürzlich bei einem Treffen wieder übereinstimmend feststellten. Berchtel informierte den Bürgermeister bei dieser Gelegenheit

darüber, dass die Landespolizeidirektion Vorarlberg derzeit wieder Polizeischüler aufnimmt. Nach Abschluss der zweijährigen, bezahlten Grundausbildung im Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Feldkirch-Gisingen werden die Polizisten auf den Polizeiinspektionen in ganz Vorarlberg eingesetzt. Weitere Informationen unter: www.polizeikarriere.at

Fahrverbot – gilt auch für Radfahrer



Der Weg entlang des Schwarzbaches, der rechtlich bislang ein Teil des

Schwarzbaches war, wird in das Eigentum der Gemeinde übertragen. Weil der Weg sehr schmal ist, wurde er nach einem Ermittlungsverfahren als Gehweg ausgewiesen. Die Verordnung wurde durch eine blaue Gehweg-Tafel auch ersichtlich gemacht. Es ist somit nicht erlaubt, diesen Weg mit Fahrzeugen zu befahren, auch nicht mit einem Fahrrad. Speziell im Bereich der Brücke zu den Anwesen Walgaustraße 21 bis 25 kommt es wegen Fahrradfahrern, die dieses Verbot ignorieren, zu gefährlichen Situationen. Die Polizei wird hier künftig vermehrt Kontrollen durchführen.



Gratulation. Frau Dr. Anna Zech (Praxis-Partnerin bei Gemeindearzt Dr. Manfred Maier) hat vor kurzem Nachwuchs bekommen. Im Namen der Gemeinde gratulierte Bgm. Michael Tinkhauser der jungen Familie. Die Karenzvertretung von Dr. Anna Zech ist Frau Dr. Poppovic.